

## Stufentest Reglement

- Die Stufentests sind freiwillig und dienen der individuellen Standortbestimmung.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen in einem Feedback-Gespräch Hinweise zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.
- Jede und jeder Teilnehmende erhält am Schluss ein Diplom.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf eine Teilnahme.
- Die Entscheide der Jury sind endgültig und können nicht angefochten werden.
- Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular.

### 1. Test

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

- Praktischer und theoretischer Teil
- Besprechung der Jury
- Ergebnis und mündliches Feedback

### 2. Inhalt

- Der **praktische Teil** muss mindestens 2 Stücke in verschiedenen Stilen/Formen und Zeiten/Epochen enthalten. Die Auswahl der Werke ist frei. Kammermusikwerke, Improvisation und eigene Kompositionen sind willkommen.
- Der **theoretische Teil** wird mündlich im Praxisteil abgefragt und bezieht sich auf die vorgetragenen Stücke.
- Auf jeder Stufe werden Stücke anhand einer Repertoireliste zur Auswahl angeboten. Diese Stücke definieren die technisch-musikalischen Ansprüche der entsprechenden Stufen.
- Die Repertoireliste dient bei der Auswahl der Stücke als Orientierungshilfe.
- Ab der 3. Stufe wird allen Kandidaten und Kandidatinnen 6 Wochen vor dem Prüfungstermin ein Pflichtstück vorgelegt. Das Pflichtstück dient zur Standortbestimmung über die Lernautonomie und wird vom Schüler/von der Schülerin alleine erarbeitet. Der Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes liegt eine Stufe unter derjenigen, wofür sich die Kandidatin/der Kandidat angemeldet hat.
- Ab der 5. Stufe wird im praktischen Teil zusätzlich das Spielen/Singen eines Blattspiel-Stückes verlangt. Der Schwierigkeitsgrad dieses Stückes liegt zwei

Stufen unter derjenigen, wofür die Kandidatin/der Kandidat sich angemeldet hat.

- Das Auswendigspiel ist erwünscht aber kein absolutes Muss.
- Für die Klavierbegleitung steht ein/e Korrepetitor/in zur Verfügung. Es ist möglich, mit dieser Begleitperson eine Probe zu vereinbaren.

### 3. Prüfungsdauer

| Stufe | Praktischer und theoretischer Teil | Gesamte Prüfungsdauer |
|-------|------------------------------------|-----------------------|
| 1-2   | Max 8 Minuten                      | 15 Minuten            |
| 3-4   | Max 12 Minuten                     | 20 Minuten            |
| 5-6   | Max 15 Minuten                     | 25 Minuten            |

Die maximale Spieldauer soll nicht überschritten werden. Bei längeren Vorträgen behält sich die Jury vor, das Spiel zu unterbrechen.

### 4. Stufentest – Theorie/Musikkunde

#### Musiktheoretische Aufgaben – abgeleitet aus dem Pflichtstück

- **Stufe 1** 2-3 Fragen
  - Puls zu gespielter Melodie darstellen
  - Einfache Noten- und Grundbegriffe-Kenntnisse
  - Dynamische Bezeichnungen p, mf, f verstehen
- **Stufe 2** 2-3 Fragen
  - Einfache Rhythmen wiedergeben
  - Sichere Notenkenntnisse
  - Noten- und Pausenwerte, Taktarten
  - Dynamik- und Artikulationsangaben benennen
- **Stufe 3** 3-4 Fragen
  - Wie in Stufe 2, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 3
  - Tonleitern, Tonarten
  - Einfaches Formverständnis
  - Einfache Gehörsübungen (Nachsingen, Notenbilder unterscheiden)
- **Stufe 4** 3-4 Fragen
  - Wie in Stufe 3, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 4
  - Grosse, kleine und reine Intervalle bis Quinte erkennen (nach dem Notenbild)
  - Rhythmusaufgabe

- **Stufe 5** 4-5 Fragen
  - Wie in Stufe 4, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 5
  - Grosse, kleine und reine Intervalle bis eine Oktave erkennen (nach dem Notenbild)
  - Dreiklänge in Grundstellung erkennen (nach dem Notenbild)
  - Elementare Musikgeschichte
- **Stufe 6** Zusätzlicher schriftlicher Theorie-Test
  - Rhythmusdiktat in verschiedenen Taktarten
  - Melodiediktat
  - Grosse, kleine und reine Intervalle bis eine Oktave erkennen (nach Notenbild und nach Gehör)
  - Dreiklänge in Grundstellung und Umkehrungen erkennen (nach Notenbild und nach Gehör)
  - Dur- und Moll-Skalen kennen (nach Notenbild und nach Gehör)

## 5. Beurteilungskriterien

1. Musikalische Gestaltung: Phrasierung, Artikulation, Rhythmus, Dynamik, Ausdruck, Zusammenspiel
2. Technik: Klang, Intonation, Geläufigkeit, Haltung, Atmung
3. Gesamteindruck: Bühnenpräsenz, Ausstrahlung, Stückwahl/Schwierigkeitsgrad

## 6. Jury

Die Wahl der Jury ist Aufgabe der Schulleitung. Die Schulleitung orientiert die Jury über die Ziele und Anforderungskriterien.

Die Jury besteht mindestens aus:

- der Schulleitung oder deren Vertretung
- einer Fachexpertin oder einem Fachexperten (intern oder extern)
- der Lehrperson (beratend ohne Stimmrecht)

## 7. Gebühren

**Stufen 1 und 2 Fr. 40.-**

**Stufen 3 und 4 Fr. 60.-**

**Stufen 5 und 6 Fr. 80.-**

*Musikschulleiterin der MS BeLoSe Edmée-Angeline Sansonnens  
12. November 2017*